

ogen: 2.5.96

16.15.

Alters- und Pflegeheim

Voraussichtlich zum 15.07.1996 wird ein neuer Pflegedienstleiter die Arbeit beginnen.

Bezüglich der Heimleitung findet am 15.05. eine Vorauswahl (nach Bewerbungsunterlagen) im Personalausschuß statt und für den 05.06.96 sind die Vorstellungsgespräche geplant.

Am 10.04. fand beim Dezernenten ein Gespräch über die Situation und Arbeitsatmosphäre statt.

Die nächste Ausschußsitzung (voraussichtlich 06.06.96) wird im Heim stattfinden.

16.16.

Wirtschaftspläne/Jahresrechnungen

Am 18.01.1996 hatte der Ausschuß u. a. folgenden Beschluß gefaßt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig Wirtschaftspläne und Jahresrechnungen von sozialen Trägern auf Grundlage der Beschlüsse des Sozialausschusses eigenständig zu prüfen. Eine Vorlage im Ausschuß ist nur noch dann nötig wenn in einzelnen Punkten keine Einigung zwischen Trägern und Verwaltung herbeigeführt werden kann.

Dieser Beschluß muß so ausgelegt werden, daß es sich um das reine Vorlegen von Unterlagen handelt. Über die Zuschüsse (mehr als 10.000 DM) muß der Ausschuß gemäß Anlage zur Hauptsatzung weiterhin entscheiden.

Eine Delegation in diesem Bereich ist ohne Änderung dieser Grundsätze nicht möglich. Das gilt auch für Vertragsleistungen, die keine feste Summe, sondern einen Defizitausgleich vorsehen.

16.17.

Mädchen- und Frauenräume (Amt 16)

Das Land (Frauenministerium) hat angeboten, ab sofort die Überprüfung der Verwendungsnachweise für die Zuschußgeber zu übernehmen.

Der Ausschuß nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

16.18.

Herr Holstein nimmt Stellung zu den verteilten Teilnehmerlisten für die Altkreise. Diese werden in der übersandten Form zunächst nicht mehr abgefordert. Eine entsprechende Mitteilung an die Altkreise wird in den nächsten Tagen rausgeschickt.

16.19.

Herr Holstein beantwortet die Anfrage von Frau Reiländer vom 21.03.1996 hinsichtlich der Warteliste der Wohnungssuchenden.

Anlage 8

16.20.

Herr Holstein berichtet, daß die Jahresrechnung 95 des Seniorenbeirates geprüft wurde. Es wurde ein Guthaben festgestellt, welches mit den Zahlungen für 1996 verrechnet wird.

16.21.

Herr Schmidtke berichtet, daß zur Zeit geprüft wird, welche Betriebsform für die Großküche in der Grundschule Pellwormstraße am günstigsten ist. Das Ergebnis wird dem Magistrat als Beschlußvorlage vorgelegt.

1/ Auszug aus dem Protokoll des Sozialausschusses vom 02.05.1996

Berichte und Anfragen - öffentlich -

16.17.

Mädchen- und Frauenräume (Amt 16)

Das Land (Frauenministerium) hat angeboten, ab sofort die Überprüfung der Verwendungsnachweise für die Zuschußgeber zu übernehmen.  
Der Ausschuß nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

2/ Amt 16

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 12.00 Uhr (außer mittwochs)

zusätzlich : Do. 14.30 - 18.00 Uhr \RATSDATA\RBWBVORL\00107\PROTO.TAT